

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse

der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt
und des Verwaltungs- und Finanzausschusses

vom 02.07.2020

Sitzung: Öffentlich

Beginn: 18:03 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

**Zahl der Mitglieder des Ausschusses für Technik und Umwelt
und des Verwaltungs- und Finanzausschusses:** 24

Anwesend: Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender

und 20 Mitglieder

Anwesend:

StR Bauer
StR Degler
StR Dobler
StR Dyken
StR'in Eusebi
StR Franke
StR Härtner
StR Häußler
StR Hettich
StR Dr. Ketterer
StR'in Klinghoffer
StR'in Konrad
StR'in Kutteroff
StR'in Lang
StR'in Lohrmann
StR Malcher
StR'in Ribbeck
StR Scheib
StR'in Täpsi-Kleinpeter
StR'in Dr. Ulfert

Abwesend:

StR Lachenmaier

Außerdem anwesend:

Herr Baudezernent Setzer
Herr Großmann
Herr Mäule
Herr Stier
Herr Thomaier
Herr Wagner
Frau Ringle

Zur Beurkundung

**Erster Bürgermeister
Janocha:**

Für den Gemeinderat:

Schriftführer:

Tagesordnung

- § 3 Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker; hier:
Bebauungsplanänderung "Lerchenäcker, Schmeeläcker"
- § 4 Städtebaulicher Wettbewerb zum Quartier Backnang-West
- § 5 Backnanger Streuobstkonzept - Sachstandsbericht
- § 6 Mörike Gemeinschaftsschule, Sanierung Dachreiter - Vergabe von Flaschnerarbeiten
- § 7 Mörike Gemeinschaftsschule, Sanierung Dachreiter - Vergabe von Gerüstbauarbeiten
- § 8 Mörike Gemeinschaftsschule, Sanierung Dachreiter - Vergabe von Zimmerarbeiten
- § 9 Anfragen

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Ausschusses für Technik und Umwelt und des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 02. Juli 2020 - Öffentlich -	Anwesend: Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender und 20 Stadträte; Normalzahl 24
---	---

§ 3

Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker; hier: Bebauungsplanänderung "Lerchenäcker, Schmeeläcker"

Der Vorsitzende führt ein:

Der Zweckverband hat in seiner nächsten Verbandsversammlung über folgende Themen zu beraten und zu beschließen:

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Lerchenäcker, Schmeeläcker“, Neufestsetzung im Bereich „B 14, Lerchenäcker 1. Bauabschnitt, Flurstücke 3520/5, 3537/1 – 3548/1 (Gemarkung Großaspach), Kreisstraße K 1904, Flurstücke 147/2 – 150, 138, 294, 125, 288, 293, 297, 298/2, 300 (Gemarkung Strümpfelbach)“, Planbereich 04.24/3

- Satzungsbeschluss

- Vorlage 091/20/ZV -

Die Vorlagen enthalten die erforderlichen Begründungen.

Die Stimmen der Stadt Backnang können in der Verbandsversammlung nur einheitlich abgegeben werden. Der Gemeinderat hat daher seinen Vertretern in der Verbandsversammlung einen Abstimmungsauftrag zu erteilen.

Herr Großmann erläutert den Bebauungsplan ausführlich. Während den Ausführungen tritt Stadträtin Lohrmann ein.

Stadtrat Härtner bedankt sich für den ausführlichen Bericht und spricht sich für die Ansiedlung von Flachwasserzonen aus.

Stadträtin Täspi-Kleinpeter möchte wissen, warum die zugrunde gelegten Monitoring-Berichte aus den Jahren 2014 bis 2016 stammen.

Herr Großmann teilt mit, dass eine ökologische Baubegleitung laufend stattfindet.

Der Ausschuss

empfiehlt

dem Gemeinderat nach kurzer Erörterung einstimmig bei vier Enthaltungen:

Der Sitzungsvorlage Nr. 091/20/ZV der Geschäftsführung des Zweckverbandes wird zugestimmt. Die Vertreter in der Verbandsversammlung werden beauftragt, entsprechend abzustimmen.

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Ausschusses für Technik und Umwelt und des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 02. Juli 2020 - Öffentlich -	Anwesend: Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender und 20 Stadträte; Normalzahl 24
---	---

§ 4

Städtebaulicher Wettbewerb zum Quartier Backnang-West

Baudezernent Setzer fasst den bisherigen Prozess des städtebaulichen Wettbewerbs zusammen.

Herr Großmann führt anhand einer Präsentation aus (siehe Anlage) und erläutert den Städtebaulichen Wettbewerb zum Quartier Backnang West:

Der Gemeinderat hat den wesentlichen Eckpunkten der Auslobung am 18.06.2020 zugestimmt.

Am 22.06.2020 fand die Preisrichtervorbesprechung statt. Folgende Punkte wurden dort empfohlen und in die Auslobung eingearbeitet:

- Stärkere Betonung der Notwendigkeit zur Aufwertung der Murr als Teil der Aufgabenstellung.
- Darstellung der max. Bruttobaufläche gemäß dem Eckpunktebeschluss.
- Ergänzung der frei- und landschaftsplanerischen Ausgangslage im Kapitel Basics.
- Betonung der Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess im Kapitel Basics und Verweis auf die angehängte Dokumentation.
- Hinweis der Eigentümer, dass Gebäude nicht als zwingend zu erhalten markiert werden müssen.

- Teile der Artenschutzinventarisierung sollten in das Kapitel Grundlagen (Basics) aufgenommen werden.
- Ergänzung 2. Murrquerung: Die Brücke sollte auf Höhe der Hauff-/Schlachthofstraße geplant werden. Bei überzeugenden städtebaulichen und verkehrsplanerischen Lösungen sind weitere Alternativen darstellbar.
- Auszüge Radinfrastrukturkonzept und Verkehrslenkungskonzept sind als Anlage aufzunehmen.
- Betonung der Notwendigkeit, klimaangepasste und resiliente Stadtentwicklung zu ermöglichen

Am 23.06.2020 wurde die Skizzenauswahl aus dem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren durchgeführt. Aus dem Feld der 108 eingereichten Arbeiten konnten 18 Teilnehmer zzgl. 5 Nachrücker ausgewählt werden, welche die bereits gesetzten Teilnehmer ergänzen.

Herr Großmann weist daraufhin, dass es im Unterschied zur angehängten und versandten Auslobung zu folgende Änderungen und Weiterentwicklung gekommen sei:

- Änderung im Teilbereich 5 und Ergänzung im Teilbereich 2 der zukünftigen Nutzungsverteilungen (Karte: Nutzungen in Kapitel C.1)
- Textliche Anpassung zu den Zielen der Teilbereiche in Kapitel C.1
- Ergänzung eines Absatzes des Landratsamts im Gutachten „Wasserwirtschaftliche Belange“

Herr Großmann erläutert die erfolgten Änderungen ausführlich.

Stadtrat Dyken lobt die Leistung des Stadtplanungsamtes und bittet zugleich um einen frühzeitigeren Versand von derart umfangreichen Beratungsunterlagen.

Der Ausschuss

empfiehl

dem Gemeinderat einstimmig auf Grundlage der angehängten Auslobung den städtebaulichen Wettbewerb „Quartier Backnang West“ im Rahmen der Internationalen Bauausstellung 2027 durchzuführen.

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Ausschusses für Technik und Umwelt und des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 02. Juli 2020 - Öffentlich -	Anwesend: Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender und 20 Stadträte; Normalzahl 24
---	---

§ 5

Backnanger Streuobstkonzept - Sachstandsbericht

Herr Großmann stellt das Backnanger Streuobstkonzept anhand einer Präsentation vor (siehe Anlage).

Stadträtin Lang lobt das Konzept als eine gute und wichtige Maßnahme.

Stadtrat Franke schließt sich dem an und möchte wissen, ob die Durchführung des fachgerechten Baumschnittes kontrolliert werde.

Stadtrat Scheib äußert sich ebenfalls zustimmend und fragt, ob es eine Unterstützung beim Baumschnitt gebe.

Herr Großmann beantwortet die aufgeworfenen Fragen und teilt mit, dass es stichprobenhafte Kontrollen durch das Landratsamt gebe.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Ausschusses für Technik und Umwelt und des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 02. Juli 2020 - Öffentlich -	Anwesend: Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender und 20 Stadträte; Normalzahl 24
---	---

§ 6

Mörike Gemeinschaftsschule, Sanierung Dachreiter - Vergabe von Flaschnerarbeiten

Herr Stier erläutert die Baumaßnahme der Mörike-Gemeinschaftsschule anhand einer Schadensfotografie (siehe Anlage).

Herr Stier führt aus:

An der Blechverkleidung der Dachreiter Ost, Dachreiter Mitte und Dachreiter West sind in den vergangenen Jahrzehnten irreparable Schäden und Mängel an den Blechverkleidungen aufgetreten. Es ist deshalb notwendig, die genannten Dachreiter komplett neu mit einer Kupferfalzdeckung denkmalgerecht einzudecken.

Die Flaschnerarbeiten wurden vom Hochbauamt Backnang öffentlich ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 11.03.2020 wurden keine Angebote abgegeben.

Auf Grund dessen wurde beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden die Ausschreibungsunterlagen von 3 Firmen abgeholt.

Zum Submissionstermin am 13.05.2020 lagen folgende 2 Angebote zur Wertung vor.

Nr.	Bieter	Angebotssumme EUR
1.	FWS Bedachungen 71554 Weissach i. Tal	233.253,45
2.	Bieter 2	247.443,25

Der Amtspreis für die Flaschnerarbeiten lag bei 130.610,24 EUR brutto.

Nach Wertung der Angebote wurde aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage im Sanierungsbereich und der in der Folge hohen Preise kein wirtschaftlich vertretbares Ergebnis erzielt. Deshalb musste das Ausschreibungsverfahren aufgehoben werden.

Für diesen Fall sieht die VOB für Vergabestellen vor, dass die erfolglos ausgeschriebenen Leistungen in einem freihändigen Verhandlungsverfahren vergeben werden können. Aus diesem Verfahren ging die Firma FWS nach Verhandlung mit einer Auftragssumme von 192.327,73 EUR hervor. Nach aktueller Marktlage ist für die Arbeiten aus den genannten Gründen auf absehbare Zeit kein günstigerer Preis zu erwarten.

Daher wurde der Firma FWS Bedachungen der Auftrag für die Flaschnerarbeiten über 192.327,73 EUR einschl. MwSt. erteilt.

Bei PSK 21101001-78710020.001 sind die im Finanzhaushalt 2020 eingestellten Mittel zur Deckung der mit der vorstehenden Vergabe entstehenden Mehrkosten in Höhe von rund 66.977,- EUR nicht ausreichend. Die Deckung erfolgt durch Wenigerausgaben in Höhe von 60.000,- EUR bei PSK 21101001-78710040.001 „GMS Mörike, Sanierung Klassenzimmer“ sowie durch Wenigerausgaben in Höhe von 6.977,- EUR bei PSK 21101001-78710110.001 „GMS Mörike, Einbau Küchenzeile“.

Die Maßnahme „Sanierung Dachreiter“ beläuft sich auf voraussichtlich insgesamt rund 558.000,- EUR und wird über das Schulhaussanierungsprogramm des Landes Baden-Württemberg anteilig mit rund 223.000,- EUR gefördert. Damit verbleiben bei der Stadt Backnang etwa 60 % der Ausgaben – entsprechend rund 335.000,- EUR.

Die Verwaltung wird alle Möglichkeiten der bis Ende 2020 befristeten Mehrwertsteuersenkung ausschöpfen, um für das gesamte Vorhaben „Sanierung Dachreiter“ erreichbare Einsparungen zu realisieren.

Die Arbeiten sollen im Juli 2020 beginnen und bis Dezember 2020 abgeschlossen sein.

Herr Stier gibt bekannt:

Die Firma FWS Bedachungen aus Weissach im Tal hat am 23.06.2020 vom Hochbauamt Backnang auf der Grundlage ihres Angebots vom 09.06.2020, den Auftrag für die Flaschnerarbeiten zum Gesamtpreis von 192.327,73 EUR einschl. MwSt. erhalten.

Durch die vorstehende Vergabe erhöhen sich die voraussichtlichen Gesamtausgaben für die

Maßnahme um rund 66.977,- EUR. Deckung erfolgt durch Wenigerausgaben in Höhe von 60.000,- EUR bei PSK 21101001-78710040.001 „GMS Mörike, Sanierung Klassenzimmer“ sowie durch Wenigerausgaben in Höhe von 6.977,- EUR bei PSK 21101001-78710110.001 „GMS Mörike, Einbau Küchenzeile“.

Über das Schulhaussanierungsprogramm wurde der Stadt Backnang eine anteilige Förderung für die Maßnahme „Sanierung Dachreiter“ in Höhe von rund 223.000,- EUR bewilligt.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Ausschusses für Technik und Umwelt und des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 02. Juli 2020 - Öffentlich -	Anwesend: Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender und 20 Stadträte; Normalzahl 24
---	---

§ 7

Mörike Gemeinschaftsschule, Sanierung Dachreiter - Vergabe von Gerüstbauarbeiten

Herr Stier führt aus:

Für die Sanierung der Dachreiter sind Gerüstarbeiten über die Hauptdachfläche mit einem separaten Treppenaufgang an der Traufseite und einer Zugangsbrücke zum Dachreitergerüst vorgesehen.

Die Arbeiten wurden vom Hochbauamt Backnang öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt wurden die Ausschreibungsunterlagen von 10 Firmen abgeholt.

Zum Submissionstermin am 11.03.2020 lagen folgende 6 Angebote zur Wertung vor.

Nr.	Bieter	Auftragssumme EUR
1.	Schwarz Gerüstbau 74385 Pleidelsheim	181.568,44
2.	Bieter 2	204.355,73
3.	Bieter 3	224.784,34
4.	Bieter 4	269.637,52
5.	Bieter 5	295.822,70
6.	Bieter 6	339.094,31

Die Firma Schwarz Gerüstbau aus Pleidelsheim ist nach Wertung der Angebote wirtschaftlich günstigste Bieterin. Diesem Unternehmen wurde der Auftrag für die Gerüstarbeiten mit 181.568,42 EUR erteilt.

Der Amtspreis für die Gerüstbauarbeiten lag bei 188.385,56 EUR brutto.

Bei PSK 21101001-78710020.001 sind im Finanzhaushalt 2020 entsprechende Mittel eingestellt.

Die Arbeiten sollen ab Ende Juni 2020 beginnen und bis Dezember 2020 abgeschlossen sein.

Herr Stier gibt bekannt:

Die Gerüstbaufirma Schwarz e.K. Inhaber Rene Schwarz aus Pleidelsheim hat am 23.04.2020 vom Hochbauamt Backnang, auf der Grundlage ihres Angebots vom 11.03.2020, den Auftrag für die Gerüstarbeiten zum Gesamtpreis von 181.568,42 EUR einschl. MwSt. erhalten.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Ausschusses für Technik und Umwelt und des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 02. Juli 2020 - Öffentlich -	Anwesend: Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender und 20 Stadträte; Normalzahl 24
---	---

§ 8

Mörike Gemeinschaftsschule, Sanierung Dachreiter - Vergabe von Zimmerarbeiten

Herr Stier führt aus:

Am Holztragwerk sowie an der Dachschalung sind auf Grund undichter Blechverkleidungen an den Dachreitern verschiedene Schäden und Mängel aufgetreten. Es ist deshalb vorgesehen die schadhaften Hölzer auszutauschen bzw. in Teilbereichen zu ersetzen, die vorhandenen Dachschalungen je nach Schadensumfang entweder komplett oder in Teilbereichen zu erneuern und anschließend die Dachreiter mit Kupferblech neu einzudecken.

Die Arbeiten wurden vom Hochbauamt Backnang öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt wurden die Ausschreibungsunterlagen von 6 Firmen abgeholt.

Zum Submissionstermin am 11.03.2020 lagen folgende 2 Angebote zur Wertung vor.

Nr.	Bieter	Auftragssumme EUR
1.	Zimmerei Frodermann GmbH & Co.KG 70499 Stuttgart	124.953,17
2.	Bieter 2	297.629,00

Die Zimmerei Frodermann aus Stuttgart ist nach Wertung der Angebote wirtschaftlich günstigste Bieterin. Diesem Unternehmen wurde der Auftrag für die Zimmerarbeiten mit 124.953,17 EUR erteilt.

Der Amtspreis für die Zimmerarbeiten lag bei 135.620,73 EUR brutto.

Bei PSK 21101001-78710020.001 sind im Finanzhaushalt 2020 entsprechende Mittel eingestellt.

Die Arbeiten sollen ab Juli 2020 beginnen und bis Dezember 2020 abgeschlossen sein.

Herr Stier gibt bekannt:

Die Zimmerei Frodermann GmbH aus Stuttgart hat am 22.04.2020 vom Hochbauamt Backnang, auf der Grundlage ihres Angebots vom 06.03.2020, den Auftrag für die Zimmerarbeiten zum Gesamtpreis von 124.953,17 EUR einschl. MwSt. erhalten.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Stadtrat Härtner kritisiert die späte Information des Gremiums über die Baumaßnahme sowie den abweichenden Amtspreis bei der Vergabe der Flaschnerarbeiten.

Stadtrat Franke möchte wissen, ob es für die Baumaßnahme Zuschüsse aus dem Denkmalschutz gebe.

Herr Stier erläutert, dass die Maßnahme bereits seit mehreren Jahren in der Haushaltsplanung berücksichtigt wurde, aber bisher immer wieder verschoben worden sei. Ein weiterer Aufschub des Projekts sei aus Sicherheitsgründen nicht mehr zu vertreten gewesen.

Herr Stier teilt mit, dass es keine Zuwendung aus dem Denkmalschutz gebe, da es sich um eine Maßnahme der Erneuerung handele.

Stadträtin Kutteroff bittet um Fertigstellung der Maßnahme bis zum Ende dieses Jahres um vom reduzierten Mehrwertsteuersatz zu profitieren.

Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Ausschusses für Technik und Umwelt und des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 02. Juli 2020 - Öffentlich -	Anwesend: Erster Bürgermeister Janocha als Vorsitzender und 20 Stadträte; Normalzahl 24
---	---

§ 9

Anfragen

Herr Wagner beantwortet die von Stadtrat in der Gemeinderatsitzung vom 25. Juni 2020 aufgeworfene Frage zu einem möglichen Wettbüro in der Sulzbacher Straße. Herr Wagner teilt mit, dass es sich hierbei um eine Wettannahmestelle handele und diese zugelassen werden musste. Bei einer Wettannahmestelle handele es sich im rechtlichen Sinne nicht um ein Wettbüro.

Stadtrat Degler teilt mit, dass er die Information bekommen habe, dass die Busse der Linien 366 und 361 zu früh abfahren.

Der Vorsitzende nimmt dies auf.

Stadträtin Ribbeck regt an, die Sprachförderung für Kinder in Einzelmaßnahmen zur Einhaltung der Corona-Regeln anzubieten.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Stadtverwaltung aktuell prüfe, wie die Sprachförderung wiederaufgenommen werden könne.

Stadtrat Hettich informiert darüber, dass die neue Toilette an der Annonyanlage Störungen angezeigt habe.

Baudezernent Setzer teilt mit, dass dies der Verwaltung bekannt sei und die Störungen behoben wurden.